

UNSERE LEISTUNGEN - IHR NUTZEN

- 10 Seminartage Präsenztraining mit insgesamt 5 Qualifizierungsmodulen
- Umfangreiche Unterlagen mit Texten, Übungsaufgaben sowie Literaturangaben für das vertiefende Studium
- BEM-Werkzeugkasten auf USB-Stick und Einweisung in seine Nutzung
- Bildung von Lerngruppen und -partnerschaften
- Formulierung und Betreuung von BEM-Projekten
- Die Qualifizierung schließt mit einer Prüfung zum „BEM-Koordinator“ ab

Die Initiatoren **Andrea Lange**, **Jürgen Voß** und **Dr. Frank Stöpel** beraten seit vielen Jahren zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und unterstützen Unternehmen bei der Einführung und Optimierung von BEM.

KONTAKT

Ansprechpartner:



Andrea Lange

Tel.: +49 234 92231-46
andrea.lange@bit-bochum.de



Jürgen Voß

Tel.: +49 234 92231-45
jv2@bit-bochum.de



Dr. Frank Stöpel

Tel.: +49 2305 9023911
info@dr-stoepel.de

BIT e.V.

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für
interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

Max-Greve-Straße 30
44791 Bochum
Fax: +49 234 92231-27

und

Dr. Frank Stöpel Kompetenzentwicklung
Coaching :: Beratung :: Personalentwicklung

Akazienweg 6
44577 Castrop-Rauxel

Impressum

© BIT e.V. (2018), www.bit-bochum.de
Fotos: Franjo, contrastwerkstatt, INFINITY, pressmaster, Picture-Factory,
zagadesign/ alle fotolia.com, Fabian Sonnenberg

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT

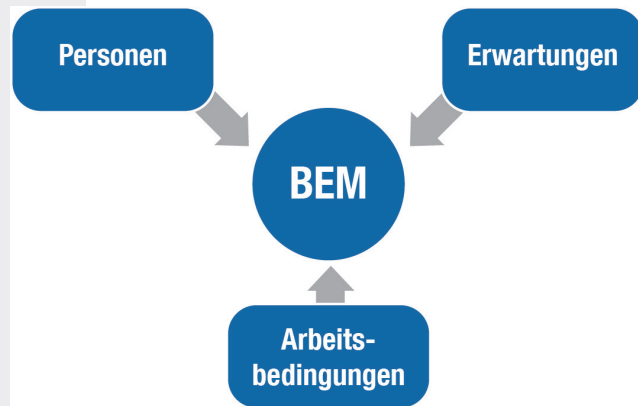
und
DR. FRANK STÖPEL
KOMPETENZENTWICKLUNG
Coaching
Beratung
Personalentwicklung

Semester 2018 / 2019

Qualifizierung zum BEM-Koordinator

- mehr Gesundheit
- mehr Leistung
- mehr Effizienz





Qualifizieren Sie sich!

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung sondern stiftet vielfachen Nutzen für Unternehmen.

Nutzen BEM:

- Arbeitsunfähigkeit überwinden und Arbeitskraft der Mitarbeiter erhalten
- Erhöhung von Leistungsbereitschaft und -fähigkeit
- Verringerung zukünftiger krankheitsbedingter Fehlzeiten
- Nutzung von Fördermitteln
- Effiziente Abläufe
- Rechtssicheres Handeln
- Positiver Einfluss auf Unternehmenskultur

Ein interdisziplinäres Team erfahrener BEM-Experten vermittelt praxisnah die nötigen Kompetenzen. Ausgangspunkt sind Ihre konkreten betrieblichen Rahmenbedingungen als Teilnehmende.

Im Rahmen der Qualifizierung bearbeiten Sie als Teilnehmende ein eigenes BEM-Projekt, das gleichzeitig die Grundlage für ihr Zertifikat bildet. Durch die Einbindung und die unmittelbare Umsetzung der erworbenen Kenntnisse auf eigene BEM-Fälle und -prozesse werden die neu erworbenen Fähigkeiten angewandt und der Erfolg zeitnah überprüft.



M1: Einführung & juristische Grundlagen

21.09.2018

- Rahmenbedingungen in den Unternehmen
- Grundgedanken des BEM
- Schnittstellen zu BGM und Personalführung

22.09.2018 *

- gesetzliche Grundlagen des BEM
- Rechtsanspruch auf Maßnahmen
- rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- Datenschutz

M2: Prozesse & Kommunikation

16.11.2018 *

- Vorbereitende Prozesse
- Phasen der Fallbearbeitung
- Begleitende Prozesse
- Organisatorische Einbindung
- Evaluation des BEM

17.11.2018 *

- Grundhaltung im BEM-Gespräch
- Aufbau eines BEM-Gesprächs
- Die motivierende Gesprächsführung
- Vertrauen aufbauen - Informationen gewinnen
- Erfolgreiche Lösungen finden und kreieren

M3: Arbeitsgestaltung

14.12.2018 *

- Vereinbarungen treffen und umsetzen
- Arbeitswissenschaftliche Grundlagen
- Erstellen von Anforderungs- und Fähigkeitsprofilen und deren Abgleich
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Nutzung vorhandener Instrumente

M3: Medizinische Aspekte

15.12.2018 *

- Medizinische Perspektive des BEM
- Unterscheidung von Schädigung-Einschränkung-Behinderung und Ressourcen-Potenziale-Teilhabe
- Exemplarische Krankheitsbilder und Eingliederungsfälle

M4: Vernetzung & Supervision

18.01.2019 *

- Netzwerkarbeit und Koordination im Integrationsprozess
- Externe BEM-Partner und deren Leistungen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerks

19.01.2019

- Gemeinsame Reflexion des Ausbildungsfortschritts und der Fallbearbeitung

M5: Qualitätssicherung & Abschluss

22.02.2019 *

- Evaluation
- Kennzahlen
- Controlling

23.02.2019

- Abschließende Projektberatung
- Projektpräsentation
- Zertifikatsübergabe und Abschluss

Die Gesamtdauer der Qualifizierung beträgt 10 Tage, aufgeteilt auf 5 zweitägige Veranstaltungen (Freitag/Samstag).

299,00€ je Seminartag.
Gesamtkosten: 2.990,00€ zzgl. MwSt.

Die Anmeldefrist endet am
15. August 2018

Die mit einem * gekennzeichneten Seminartage werden mit je 7 Stunden für die Weiterbildung des Disability-Managers (CDMP) anerkannt.